

## Kamera läuft! – Im Mitmachprojekt von Jugendlichen für Jugendliche ist ein Film entstanden

Wenn wir gebannt im Kino sitzen, vergessen wir alles um uns herum und tauchen ein in eine Welt. Wie komplex die Erschaffung dieser Welt ist, wird uns dann spätestens beim fast endlosen Abspann bewusst: das „making of“ eines Films kann mindestens genauso spannend wie die Story sein, und nicht selten sind die „outtakes“, die nicht im Film verwendet werden, die heimlichen Lieblingsszenen. Diese und jede Menge anderer Erfahrungen konnten 25 Jugendliche im Rahmen von *Kamera läuft!* bei einem gemeinsamen Filmprojekt machen.

**Anton Berg, Student** der Elektrotechnik aus Stuttgart, begeistert sich seit seiner Kindheit fürs Filmen. Er ist im Verein *Expressions Academy* aktiv, der viele Kurse zu Tanz, Sport und Kunst für Kinder und Erwachsene anbietet. Seine Projektidee: Jugendliche mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund drehen innerhalb von sechs Monaten „ihren“ Film und werden dabei in künstlerischen und technischen Workshops professionell unterstützt und angeleitet. Mit Schauspielstudentin Karoline Prjadkin und Student Patrick Modan stand dem gebürtigen Ukrainer Berg für die Umsetzung auch gleich ein interkulturelles Team zur Seite. Durch die Förderung im Rahmen von *Auf die Plätze, Projektantrag und los!* konnte ein großer Teil des Projektes finanziert werden.



Im Jugendhaus Freiberg/ Mönchfeld fand sich schnell eine Gruppe von 25 Schülerinnen und Schülern zusammen, die sich beim Drehbuch-Workshop im Dezember letzten Jahres kennenlernen konnten. Dass neben Teamgeist und Talenten beim Film Durchhaltevermögen gefragt ist, wurde allen Beteiligten bald klar. Das Drehbuch mit der Story eines Jungen zwischen Beziehungsproblemen und Rückblenden in die Kindheit war geschrieben; die Schauspieler der Gruppe hatten ein Coaching bekommen und ihre Texte gelernt, die geliehene Kamera und Technik von *Klinik-TV Stuttgart* samt Klappen waren bereit, aber: bis eine Szene abgedreht ist, vergeht schnell ein ganzer Tag.

Das Projektteam hat trotz aller Längen darauf geachtet, dass es ein kreativer Prozess für alle blieb. „Das Wichtigste war für uns nicht der perfekte Film, sondern dass wir so gut zusammengearbeitet haben, dass jeder sehr viel dabei gelernt hat und alle zufrieden sind“ betont Anton Berg. Ein Teil der Szenen ist im Kasten, und um dem Ganzen eine neue Form zu geben, wurden kurzerhand Einzelinterviews mit den Jugendlichen geführt, die nun mit den Szenen zu einem „making of“ geschnitten werden. Das Ergebnis soll auf der Projektpräsentation vom Forum der Kulturen am 11. November zu sehen sein.

Katrin Burr

Projektleitung:  
Anton Berg  
Siemensstr. 26  
70825 Korntal-  
Münchingen  
E-Mail: info@  
ea-ev.de

Präsentation der  
Projekte von  
*Auf die Plätze,  
Projektantrag und  
los!*  
11.11., 19 Uhr  
Altes  
Feuerwehrhaus  
S-Heslach